



Protokoll

Protokoll der 20. Generalversammlung der Energiedorf Herbram-Wald eG am 10.07.2023

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Generalversammlung beginnt um 19.30 Uhr auf dem Gelände der Genossenschaft, Tannenweg 14, 33165 Lichtenau.

Eröffnung der Generalversammlung und Begrüßung der anwesenden Genossenschaftsmitglieder durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und Versammlungsleiter Dieter Beyer.

Als Abstimmungsform für die Beschlüsse wurde einstimmig die Wahl per Handzeichen festgelegt. Zur Protokollführerin wird Frau Daniela Klösener gewählt und zum Wahlleiter wird unser neues Genossenschaftsmitglied, Herr Simon Potthast gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Generalversammlung form- und fristgerecht, gemäß § 28 der Satzung, mit Schreiben vom 23.06.2023 eingeladen wurde. Auf der Homepage der Energiegenossenschaft wurde die Versammlung am 24.06.2023 veröffentlicht.

Die Genossenschaft hat 48 Mitglieder. Zur Versammlung sind 24 stimmberechtigte Mitglieder, bzw. deren Vertreter (ausgewiesen durch die Stimmrechtsvollmacht gem. § 43 Abs. 5 GenG), erschienen. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Vor Beginn der Tagesordnung sind alle Teilnehmer gebeten worden, dem verstorbenen Genossenschaftsmitglied Georg Dribusch zu gedenken. Es wird eine Trauerminute eingehalten.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

a. über das Geschäftsjahr 2022 und Ausblick

Der Vorstandsvorsitzende berichtet über die Entwicklung der Genossenschaft.

2022 war ein unruhiges Jahr, bedingt auch durch die Folgen von Corona, die erheblichen Einfluss auf die Beschaffung von Materialien hatte. Auf dem Holzmarkt sind die Preise explodiert. Dennoch konnten wir aufgrund der Planungen und Mischkalkulation im Einkauf die Einkaufspreise der Vorjahre halten.

Unsere Einnahmen gliedern sich wie folgt:

- ❖ Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
- ❖ Einnahmen aus der Stromsparte
- ❖ Einnahmen aus dem Abverkauf von Energieholz
- ❖ Einnahmen aus der Wärmesparte

Im Holzeinkauf erfolgt der Einkauf dreigliedrig:

- ❖ Stammholz
- ❖ Hackschnitzel
- ❖ Sägeindustrie

Die Einnahmen im Bereich Photovoltaik gliedern sich ebenfalls in drei Bereiche:

- ❖ Eigenbetrieb / Anlagen
- ❖ Pachtanlagen
- ❖ Mietkauf

Mit der Einteilung in den einzelnen Bereichen werden Transparenz und Gliederung geschaffen. Gerade in Anbetracht des bevorstehenden Generationswechsels.

Im Finanzierungsgeschäft sind in diesem Jahr die Zinsbindungen von 10 Jahren für die KfW-Darlehen abgelaufen. Es erfolgte zum Teil eine Umdeckung von der Sparkasse Paderborn-Detmold weg zur VerbundVolksbank OWL eG und zur Eigenfinanzierung. Ein Teil der Darlehen wurde auch komplett abgelöst. Somit werden die hinterlegten Sicherheiten mit der zweiten Fälligkeit zum 30.09.2023 komplett von der Sparkasse freigegeben. Die damaligen Bürgschaften der einzelnen Wärmekunden sind bereits im April freigegeben worden.

Aufgrund der positiven Entwicklung wird nun auch ab 2023 die Ehrenamtszuschale ausgezahlt. Ab diesem Jahr erhält Manuel Köhler die Zuschale. Als Symbol wird ein Scheck überreicht und für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit gedankt. Ab dem 01.10.2023 wird Stefan Schlüter die Zuschale erhalten.

Als Information berichtet der Vorstandsvorsitzende über die kommunale Wärmeleitplanung. Jede Kommune muss bis 2027 diese Planung erstellen. Sie ist maßgeblich für die weitere Entwicklung einer jeden Kommune. Das Energienetz unserer Genossenschaft trägt somit für „solide Beine“ in Herbram-Wald bei.

Es können in Zukunft nur noch Baugebiete im Regionalplan ausgewiesen werden, wenn ein energetischer Leitplan vorliegt. Das bedeutet ab Inkrafttreten für einen Hausbesitzer, dass er ggfs. nur reduzierte Förderungen erhält.

b. Vorlage des Jahresabschlusses 2022

Die Prokuristin, Daniela Klösener erläutert die Zahlen zum vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2022 anhand des an die anwesenden Mitglieder verteilten Handouts:

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022 mit Vorjahreswerten

| | 2022 | 2021 |
|---|--------------------|-------------------|
| Rohergebnis | 110.163,12 € | 91.403,07 € |
| Abschreibungen | -46.882,20 € | -36.321,95 € |
| Betriebliche Aufwendungen | -29.147,39 € | -28.546,47 € |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -12.127,69 € | -12.692,36 € |
| Steuern | -7.172,38 € | -4.665,63 € |
| Jahresüberschuss | 14.883,46 € | 9.176,66 € |

Bilanz – Aktiva

| | 2022 | 2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| A. fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile | 2.000,00 € | |
| B. Anlagevermögen | 853.508,12 € | 868.818,42 € |
| C. Umlaufvermögen | 82.629,79 € | 56.753,51 € |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.219,69 € | 1.842,28 € |
| Summe Aktiva | 939.357,60 € | 927.414,21 € |

Bilanz – Passiva

| | 2022 | 2021 |
|-----------------------|---------------------|---------------------|
| A. Summe Eigenkapital | 350.587,92 € | 311.315,66 € |
| B. Rückstellungen | 12.054,00 € | 14.442,00 € |
| C. Verbindlichkeiten | 576.715,68 € | 601.656,55 € |
| Summe Passiva | 939.357,60 € | 927.414,21 € |

TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Jahr 2022

Der Aufsichtsrat hat seine Aufgaben und Pflichten gemäß der Satzung erfüllt. Die Kontrollpflicht der Geschäfte wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Die vorgelegten Berichte des Vorstandes geprüft.

Ansonsten wurden gemeinsame Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen durchgeführt. Dabei wurde über die einzelnen Entscheidungen gesprochen und abgestimmt.

Vom Aufsichtsrat zu genehmigende Beschlüsse wurde innerhalb dieses Gremiums abgestimmt.

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2022

Es wird die vorliegende Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022, gemäß den vorliegenden Unterlagen und Ausführungen unter TOP 2 festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinnes geprüft und in Ordnung befunden.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Jahresüberschuss in Höhe von

15.321,87 €

davon wie folgt zu verwenden:

| | |
|--|------------|
| 1. Einstellung in die gesetzliche Rücklage | 1.915,23 € |
| 2. Einstellung in die anderen Ergebnissrücklagen | 1.915,23 € |
| 3. Dividende 2,5 % für die Mitglieder | 7.814,31 € |
| 4. Vortrag auf neue Rechnung | 3.677,10 € |

Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Dem Vorschlag wird von den Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

Die Auszahlung der Dividenden erfolgt zum 20.08.2023. Dies wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Beschlussfassung über die Entlastung

- a. Der Mitglieder des Vorstandes**
- b. Der Mitglieder des Aufsichtsrates**

Mit folgenden Ergebnissen erfolgte die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates:

- a. Entlastung des Vorstandes mit: einstimmig
- b. Entlastung des Aufsichtsrates mit: einstimmig

TOP 6: Verschiedenes

- a. Seit kurzem ist der zweite Bunker am Heizwerk geschlossen. Wir werden künftig keinen Astschnitt mehr annehmen, da hier weit mehr als 50 % erdbelastetes Wurzelwerk entsorgt wurde. Ein Hacken ist daher nicht möglich und das Material im Bunker muss deshalb von Fa. Schlichting kostenpflichtig entsorgt werden.
Ein Bunker wird nun abwechselnd saisonweise geöffnet sein, damit im Winter sich Hummus bilden kann.
- b. Der Aufsichtsratsvorsitzende ist stolz auf das Wachstum der Energiegenossenschaft. Die konstante Entwicklung ist entgegen der Marktlage für fossile Energien. „Wir als Genossenschaft bieten Sicherheit und Stabilität“.
Die ehrenamtlich Tätigen, Aufsichtsrat und Vorstand sowie die Prokuristin sichern mit ihrer Arbeit diese Stabilität. Es werden verlässliche Geschäfte getätigt. Mit dem „Geld der Mitglieder“ wird konservativ und sicher umgegangen.
- c. Im Mai 2023 wurden die Fördermittel der KfW für den Leitungsausbau am Eggering genehmigt. Derzeit laufen Gespräche mit den Interessenten.
Technisch sind die Anschlüsse an die bestehende Anlage möglich.
- d. Eine Information bezüglich der Kontrolle der Wärmemengenzähler folgt.
- e. Am Energiewerk werden, auch in Verbindung mit der ab November startenden „Energietour“ (bereits berichtet) geschichtliche Exponate aufgearbeitet – es handelt sich hier um ein Wasserfass mit Untergestell, einem Ölfass mit Pumpe und Kanister sowie einem Langholz-Rückefahrzeug.
Es ist für den Unterstell ein Leader-Antrag für eine Remise gestellt worden.

Nachdem sich aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen ergaben, beenden die Vorsitzenden die Versammlung und bedanken sich bei den Anwesenden für Ihre Zeit, Aufmerksamkeit und Mitarbeit.

Die Versammlung endet um 20.55 Uhr.

Lichtenau, Herbram-Wald, den 25.07.2023

ppa. D. Hösemer

.....
(Schriftführerin)